

Pressemitteilung

Hinsichtlich Umwelt- und sozialer Standards an der Branchenspitze

Schumacher Packaging-Werke erreichen Gold und Silber bei EcoVadis

Ebersdorf bei Coburg, 3. März 2021 +++ Die Schumacher Packaging Gruppe, einer der größten familiengeführten Hersteller für Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe (www.schumacher-packaging.com), hat sich erfolgreich der Bewertung durch EcoVadis gestellt. Die Werke in Bielefeld und Wrocław zählen mit dem erreichten Gold-Status zu den besten fünf Prozent ihrer Branche. Das Werk Sonneberg erhält die Auszeichnung in Silber. Einmal mehr stellt Schumacher Packaging damit unter Beweis, dass seine Produktionsstätten den höchsten Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit, ethischen Grundsätzen und Umweltschutz genügen.

CSR als Teil der Unternehmens-DNA

„Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziales Engagement spielen für uns bei Schumacher Packaging seit jeher eine ganz zentrale Rolle“, betont Volker Hummel, Werksleiter in Bielefeld. „Die EcoVadis-Preise in Gold und Silber für unsere Werke in Bielefeld, Wrocław und Sonneberg zeigen damit erneut, dass Corporate Social Responsibility (CSR) nicht nur integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist, sondern von uns allen im Betriebsalltag wirklich gelebt wird“. Den Anfang hatte Wrocław gemacht und bereits im April 2020 die EcoVadis-Ehrung in Gold erhalten. „Passend zu unserem 20-jährigen Jubiläum hatten wir uns damit selbst ein großartiges Geschenk gemacht“, blickt die Geschäftsführerin des Schumacher Packaging Werks Wrocław, Anna Sokół, zurück. Nachdem Bielefeld als erstes deutsches Werk der Unternehmensgruppe die umfangreiche Analyse durch EcoVadis durchlaufen und den Gold-Status erreicht hat, reihte sich Mitte Februar der Standort Sonneberg mit Silber in die Spitzengruppe ein. Weitere Werke befinden sich aktuell im Ratingprozess.

Branchen- und unternehmensspezifische Bewertungskriterien

EcoVadis geht es um eine sehr tiefgehende, faktenbasierte Analyse, ob und in welchem Umfang ein Unternehmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird. Entsprechend umfangreich sind die Fragebögen, die sich an internationalen CSR-Standards – etwa der UNO oder der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) – orientieren. Das Besondere bei EcoVadis besteht darin, dass die Bewertungskriterien an die Spezifika der jeweiligen Branche angepasst sind. „Bei den Herstellern von Verpackungen aus Papier und Pappe sind beispielsweise der Energieverbrauch und die Abfallraten entscheidende Größen“, erklärt QM-Beauftragter Dmitrey Ivanov, der für die EcoVadis-Ratings in Wrocław viel Vorarbeit geleistet hat. Diese hat die CSR-Verantwortliche Felicia Höllein in den deutschen Werken weitergeführt. Zusätzliche Parameter wie die Unternehmensgröße und das Land finden bei der Beurteilung der Firmen ebenso entsprechende Berücksichtigung. „Damit lassen sich Wettbewerbsunternehmen unkompliziert und nach objektiven Gesichtspunkten vergleichen“, unterstreicht Höllein. „Soziale und Umweltstandards gewinnen in der geschäftlichen Zusammenarbeit mehr und mehr an Bedeutung. Mit der EcoVadis-Bewertung zeigt Schumacher Packaging, wie wichtig uns diese Faktoren sind.“

Modernes Nachhaltigkeitsmanagement

Das EcoVadis-Rating-Zertifikat ist ein Jahr gültig. Um über eine erneute Bewertung seinen Spitzenplatz zu verteidigen, wird Schumacher Packaging sich in den genannten Feldern immer weiter optimieren. „Im Fokus unseres Handelns werden auch künftig Energie- und Ressourceneffizienz sowie unser ökologischer Fußabdruck stehen“, so Werksleiter Hummel.

Über Schumacher Packaging

Die Schumacher Packaging Gruppe (www.schumacher-packaging.com) mit Stammsitz im bayrischen Ebersdorf bei Coburg ist ein Experte für maßgeschneiderte Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe. Schon seit Jahren zählt das inhabergeführte mittelständische Unternehmen zu den Produktivitäts- und Technologieführern der Verpackungsbranche. Ein wichtiger strategischer Vorteil ist es, dass Schumacher Packaging eine breite europäische Marktpräsenz mit einheitlich hohen Technik-, Qualitäts- und Service-Standards an allen Standorten verbindet. Das umfassende Produktspektrum deckt die Verpackungsbedürfnisse verschiedenster Branchen ab und reicht von Transport-, Automaten- und Verkaufsverpackungen über Faltschachteln und Trays bis hin zu Präsent-Verpackungen und Displays. Schumacher Packaging entwickelt und fertigt zudem kundenspezifische, schlüsselfertige Verpackungslösungen und bietet als Full-Service-Lieferant umfangreiche Serviceleistungen für alle Stufen der Supply Chain.

Seit seiner Gründung im Jahr 1948 ist das Unternehmen in Ebersdorf in der Nähe von Coburg angesiedelt. Weitere deutsche Produktionsstandorte von Schumacher Packaging befinden sich in Bielefeld, Forchheim, Greven, Hauenstein, Schwarzenberg und Sonneberg. Fünf

weitere Betriebsstätten liegen in Polen: jeweils eine in Bydgoszcz und Grudziądz sowie zwei in Breslau. In Myszków hat die Gruppe 2016 eine Papierfabrik übernommen. Im niederländischen Breda gibt es einen Produktionsstandort für Displays, im tschechischen Nýrsko entstehen Spezial- und Verbundverpackungen, und der deutsche Standort Lehrte bietet Co-Packing-Services. Zuletzt, im November 2019, hat die Gruppe ein Verpackungswerk im englischen Birmingham übernommen. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete Schumacher Packaging einen Jahresumsatz von 648 Millionen Euro. Die Mitarbeiterzahl der Gruppe beträgt derzeit rund 3.500.

Über EcoVadis

EcoVadis ist eines der weltweit führenden Ratingunternehmen zur Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen. Gegründet 2007, haben sich nach eigenen Angaben bis heute über 75.000 Unternehmen von EcoVadis bewerten lassen.

Kontakt:

Schumacher Packaging GmbH
Catrin Martin
Friesendorfer Straße 4
96237 Ebersdorf
Deutschland
Telefon: +49 (0)9562-383-155
E-Mail: catrin.martin@schumacher-packaging.com
Internet: www.schumacher-packaging.com

Pressekontakt:

Möller Horcher Kommunikation GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstraße 1
09599 Freiberg
Deutschland
+49 (0)3731-2070-915
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de